



# SiNG MiT!

DER GRÖSSTE  
VORARLBERGER  
KINDERCHOR

29. JUNI 2024  
CASHPOINT ARENA ALTACH

LIEDER  
HEFT VON .....



# Mach mit

## beim größten Vorarlberger Kinderchor

### am 29. Juni 2024 in der CASHPOINT Arena Altach

#### KONZEPT

**SING MIT!** 2024 hat das Ziel, jungen Menschen zwischen 8 und 14 Jahren das „Erlebnis Singen“ zu vermitteln. Der Chorverband Vorarlberg möchte Kindern die positive Wirkung des gemeinsamen Singens vermitteln und nachhaltig für Musik begeistern. Höhepunkt ist ein Konzert des „größten Vorarlberger Kinderchores“ am Samstag, 29. Juni 2024 in der CASHPOINT Arena Altach.



**SING MIT!** bereichert das musikalische Angebot der Schulen und der Chöre.

**SING MIT!** fördert nicht nur die stimmliche und musikalische Entwicklung der Kinder, sondern auch ihr Selbstvertrauen, ihre soziale Kompetenz, Konzentration und Ausdauer.

Der Chorverband Vorarlberg initiiert und begleitet dieses Projekt.

#### EVENT

**Samstag, 29. Juni 2024, CASHPOINT Arena, Altach**

14:00 Uhr Probe  
18:00 Uhr KickOff

#### Ablauf

ab 13:00 Uhr	Eintreffen der jungen Sängerinnen und Sänger im Stadion
14:30 Uhr	einzigste gemeinsame Probe
16:00 Uhr	Pause – alle Kinder und Jugendlichen bekommen eine Jause
18:00 Uhr	KONZERT des größten Vorarlberger Kinderchores

Die An- und Abreise muss jede Klasse bzw. Chorgruppe selbst organisieren.



## KOSTEN für teilnehmende Gruppen/Klassen/Chöre

€ 50,- pro Gruppe (Sockelbetrag)  
zuzüglich € 8,- pro teilnehmendem Kind bzw. Jugendlichen

Beispiel: Für eine Klasse mit 20 Schülern betragen die Teilnahmekosten € 210,-  
(€ 50,- plus 20 mal € 8,-).

## WAS BEKOMME ICH DAFÜR? DAS LEISTUNGSPAKET

- Liederheft für alle Kinder und Begleitmaterial (Übe-Files, Downloads, Videos)
- Mitwirkung beim Konzertauftritt des „größten Vorarlberger Kinderchores“ in der CASHPOINT Arena
- Jausenpaket beim Event am 29. Juni 2024
- T-Shirt für jedes Kind

## ANMELDUNG für den größten Vorarlberger Kinderchor

Alle Lehrer und Kinderchorleiter melden ihre Klasse bzw. ihren Chor ausschließlich über die Homepage [www.chorverbandvlbg.at](http://www.chorverbandvlbg.at) an.

Anmeldung seit 1. November 2023 möglich.

Wir bedanken uns für die finanzielle Unterstützung beim Land Vorarlberg.



# Vorwort

Voller Vorfreude auf strahlende Kindergesichter und begeisterten Gesang vieler junger Stimmen habe ich ein Dutzend Lieder so aufbereitet, dass die Freude am Singen und an der Bewegung sowie das gemeinsame Tun im Mittelpunkt stehen. So sind Arrangements von traditionellen

und modernen Liedern entstanden, die jetzt in verschiedenen Schwierigkeitsstufen zur Verfügung stehen.

Ziel ist es, dass alle Kinder mit ihren Lehrern und Chorleitern alle Lieder schaffen können, was auch Voraussetzung für die Teilnahme an SING MIT! 2024 ist. Die Chorleiter wählen selbst die passende Version (von **leicht** über **nicht sooo leicht** bis hin zu **nicht leicht**)

für ihren Chor. Die Kinder studieren alle vorgegebenen Lieder mit den dazugehörigen Bewegungen ein, so gut es eben möglich ist. An erster Stelle steht dabei immer und jederzeit die Freude am gemeinsamen Singen.

Ich wünsche allen viel Spaß und Erfolg beim Erlernen der Lieder und uns allen ein wunderbares Konzert am 29. Juni 2024 in Altsch.



REINHARD  
FRANZ-  
ANTONIETTI

---

## Sing mit!

- Leicht!** Seite 6  
**Nicht sooo leicht!** Seite 7

---

## O Hoamatle

- Leicht!** Seite 8  
**Nicht sooo leicht!** Seite 9  
**Nicht leicht!** Seite 10

---

## Am Bergle döt domma

- Leicht!** Seite 13  
**Nicht leicht!** Seite 14  
**Nicht sooo leicht!** Seite 16

---

## Der Lindenbaum

- Nicht leicht!** Seite 18  
**Nicht sooo leicht!** Seite 20

---

## Banaha

- Nicht sooo leicht!** Seite 23

---

## Das ist Swing

- Leicht!** Seite 25  
**Nicht sooo leicht!** Seite 26

---

## We have to melt the ice in the heart of man

- Leicht!** Seite 28  
**Nicht sooo leicht!** Seite 29

---

## Tante Andante und Onkel Bellini

- Leicht!** Seite 30  
**Nicht sooo leicht!** Seite 31

---

## Klasse, wir singen

- Leicht!** Seite 32  
**Nicht sooo leicht!** Seite 33

---

## Uf am Wasa

- Leicht!** Seite 35  
**Nicht sooo leicht!** Seite 36

---

## Un poquito cantas

- Leicht!** Seite 38  
**Nicht sooo leicht!** Seite 39  
**Nicht leicht!** Seite 40

---

## Kwangena Thina Bo

- Leicht!** Seite 41  
**Nicht leicht!** Seite 42  
**Nicht sooo leicht!** Seite 44

---

## Akekho ofana

- Leicht!** Seite 46  
**Nicht sooo leicht!** Seite 47  
**Nicht leicht!** Seite 48

---

## Hör auf!

- Leicht!** Seite 50  
**Nicht sooo leicht!** Seite 50
- 





# Sing mit!

... wurde von Reinhard Franz eigens für dieses Projekt komponiert. Auch wenn ganz viel schief geht und vieles nicht klappt, kann doch alles gelingen, wenn Musik erklingt. Das Lied drückt die Begeisterung am Singen aus und ist die Hymne dieser Veranstaltung.

## Ablauf:

8 Takte Einleitung

Refrain – Strophe 1 – Refrain – Strophe 2 – Refrain (2x)

Schluss 8 Takte instrumental

## Bewegung:

Sing ... *rechte Hand mit ausgestreckten Fingern nach rechts oben*

... mit! *linke Hand mit ausgestreckten Fingern nach links oben*

## Tipp für Gitarre:

Kapo 1, dann wird aus F-E/Dm-C#m/Bb-A/C-H7/Gm-F#m/Am-G#m/G-F#

Kapo 3, dann wird aus F-D/Dm-Hm/Bb-G/C-A/Gm-Em/G-E

Leicht!

## Sing mit!

Musik und Text: Reinhard Franz



F Dm Bb C7 F Dm Bb C7  
Sing mit! Lasst uns al - le sin - gen! Sing mit! Hört, wie es schwingt!

5 F Dm Bb C7 Bb C F Bb F  
Sing mit! Al - les kann ge - lin - gen, wenn Mu - sik er - klingt!

9 F Am Gm C7  
Ha - be so - was von ver - pennt, mei - nen Wec - ker könnt' ich tö - ten.  
Heut' ist wirk - lich nicht mein Tag, Fahr - rad hat zwei plat - te Rei - fen.

13 F Am Bb C7  
Toast in mei - nem Toa - ster brennt, Früh - stück geht heut' lei - der flö - ten! Hab' den  
Mein Hund gar nicht Gas - si mag, lässt sich durch die Stra - ßen schlei - fen. Ich knall'

17 Dm Bb G7 C sprechen C7  
Bus ver - passt, ich bin wa - schel - nass, denn es reg - net echt voll krass, doch was soll's!  
vol - les Rohr mit dem Kopf ans Tor, lang - sam schwin - det mein Hu - mor, doch was soll's!

Nicht soo leicht!

## Sing mit!

Musik und Text: Reinhard Franz

F Dm Bb C<sup>7</sup> F Dm Bb C<sup>7</sup>

Sing mit! Lasst uns al - le sin - gen! Sing mit! Hört, wie es schwingt!

Sing mit! Lasst uns al - le sin - gen! Sing mit! Hört, wie es schwingt!

Sing mit! Lasst uns al - le sin - gen! Sing mit! Hört, wie es schwingt!

5 F Dm Bb C<sup>7</sup> Bb C F Bb F

Sing mit! Al - les kann ge - lin - gen, wenn Mu - sik er - klingt!

Sing mit! Al - les kann ge - lin - gen, wenn Mu - sik er - klingt!

Sing mit! Al - les kann ge - lin - gen, wenn Mu - sik er - klingt!

9 F Am Gm C<sup>7</sup>

Ha - be so - was von ver - pennt, mei - nen Wec - ker könnt' ich tö - ten.  
Heut' ist wirk - lich nicht mein Tag, Fahr - rad hat zwei plat - te Rei - fen.

13 F Am Bb C<sup>7</sup>

Toast in mei - nem Toa - ster brennt, Früh - stück geht heut' lei - der flö - ten! Hab' den  
Mein Hund gar nicht Gas - si mag, lässt sich durch die Stra - ßen schlei - fen. Ich knall'

17 Dm Bb G<sup>7</sup> C *sprechen* C<sup>7</sup>

Bus ver - passt, ich bin wa - schel - nass, denn es reg - net echt voll krass, doch was soll's!  
vol - les Rohr mit dem Kopf ans Tor, lang - sam schwin - det mein Hu - mor, doch was soll's!



# O Hoamatle

... ist ein alemannisches Volkslied aus Vorarlberg. Der Text wurde von Kaspar Hagen (1820-1885) im 19. Jahrhundert verfasst und 1941 von Nanni Burger-Seeber (1913-2001) vertont.

**Ablauf:** 4 Takte Einleitung  
Chor-Einleitung „O Hoamatle“  
Strophen mit jeweils 4 Takten Zwischenspiel  
Chor-Einleitung als Schluss

<b>Bewegung:</b>	O Hoamatle, o Hoamatle	<i>Hände langsam vorne hochheben</i>
	am himmelblaua Bodasee	<i>nach rechts beginnen zu winken (rechts-links-re-li)</i>
	geg' Obad-	<i>Hände nach oben</i>
	sunna-	<i>Hände vor die Brust ziehen mit Faust zum Gesicht</i>
	schi.	<i>Hände nach unten</i>
	Dett isch mi goldes ...	<i>nach rechts beginnen zu schunkeln</i>
	... Kinder-	<i>Hände nach oben</i>
	himmel	<i>Hände vor die Brust ziehen mit Faust zum Gesicht</i>
	gsi.	<i>Hände nach unten</i>

Leicht!

## O Hoamatle

Musik: Nanni Burger-Seeber  
Text: Kaspar Hagen

A Einleitung

O Hoa-mat - le \_\_\_\_\_ O Hoa-mat - le \_\_\_\_\_ O Hoa-mat - le \_\_\_\_\_

15 Hm E A A D

— amschöa-na Bo-da - see. 1. O Hoa-mat - le, o Hoa-mat - le, am him-mel-blau - a grie - ne Berg im Hoa-mat - land, Ru - i - na, Wäl - der, Hoa-mat - le, o Hoa-mat - le, am him-mel-blau - a kann as nim-ma, nim-ma si, und kumm i nim-ma

27 A E7 E7 A

Bo - da - see geg' O - bad - sun - na - schi! \_\_\_\_\_ Dett isch mi gol - des Pa - ra - Fel - se - wand, ihr Bi - hel, lieb und nett! \_\_\_\_\_ Korn - fel - der, Wi - berg, Gie - ter Bo - da - see, dett wär i wie - der froh! \_\_\_\_\_ Wie wär mir dett bim Hir - te - nim - ma hi zum lie - be Hoa - mat - le: so nimm min letsch - te Grueß der -

36 E7 A Hm E A

dies, bi warm und kalt, bi Bluest und Is, min Kin - der - him - mel gsi. 2. Ihr all, Wald - kap - pe - le und Was - ser - fall, o wär i wie - der dett! 3. O gjohl so licht ums Herz, so en - gel - wohl, wie nie - na - meh a so! 4. Doch fier, so nimm de letsch - te Kuss vu mir, du schöa - na Bo - da - see!



Nicht sooo leicht!

## O Hoamatle

Musik: Nanni Burger-Seeber

Text: Kaspar Hagen

A Einleitung

O Hoa-mat - le\_\_\_\_\_ O Hoa-mat - le\_\_\_\_\_ O Hoa-mat - le\_\_\_\_\_

15 Hm E A A D

— am schöa-na Bo-da - see. 1. O Hoa-mat - le, o Hoa-mat - le, am him-mel-blau - a grie - ne Berg im Hoa-mat-land, Ru - i - na, Wäl - der, Hoa-mat - le, o Hoa-mat - le, am him-mel-blau - a kann as nim-ma, nim-ma si, und kumm i nim-ma

27 A E<sup>7</sup> E<sup>7</sup> A

Bo - da - see geg' O - bad - sun - na - schi! Dett isch mi gol - des Pa - ra - Fel - se - wand, ihr Bi - hel, lieb und nett! Korn - fel - der, Wi - berg, Gie - ter Bo - da - see, dett wär i wie - der froh! Wie wär mir dett bim Hir - te - nim - ma hi zum lie - be Hoa - mat - le: so nimm min letsch - te Grueß der-

36 E<sup>7</sup> A Hm E A

dies, bi warm und kalt, bi Bluest und Is, min Kin - der - him - mel gsi. 2. Ihr all, Wald - kap - pe - le und Was - ser - fall, o wär i wie - der dett! 3. O gjohl so licht ums Herz, so en - gel - wohl, wie nie - na - meh a so! 4. Doch fier, so nimm de letsch - te Kuss vu mir, du schöa - na Bo - da - see!



Nicht leicht!

# O Hoamatle

Musik: Nanni Burger-Seeber

Text: Kaspar Hagen

A Einleitung

O Hoa - mat - le \_\_\_\_\_ O Hoa - mat - le \_\_\_\_\_

O Hoa - mat - le \_\_\_\_\_ O Hoa - mat - le \_\_\_\_\_

Do kumm i her!

11 Hm E A

O Hoa - mat - le \_\_\_\_\_ am schöa - na Bo - da - see. 1. O

O Hoa - mat - le \_\_\_\_\_ am schöa - na Bo - da - see. 1. O

Do kumm i her! O Hoa - mat - le, am schöa - na Bo - da - see. 1. O

21 A D A E7

Hoa - mat - le, o Hoa - mat - le, am him - mel - blau - a Bo - da - see geg' O - bad - sun - na - schi!\_  
grie - ne Berg im Hoa - mat - land, Ru - i - na, Wäl - der, Fel - se - wand, ihr Bi - hel, lieb und nett!\_  
Hoa - mat - le, o Hoa - mat - le, am him - mel - blau - a Bo - da - see, dett wär i wie - der froh!\_  
kann as nim - ma, nim - ma si, und kumm i nim - ma, nim - ma hi zum lie - be Hoa - mat - le:

Hoa mat - le, o Hoa - mat - le, am him - mel - blau - a Bo - da - see geg' O - bad - su - na - schi!\_  
grie - ne Berg im Hoa - mat - land, Ru - i - na, Wäl - der, Fel - se - wand, ihr Bi - hel, lieb und nett!\_  
Hoa - mat - le, o Hoa - mat - le, am him - mel - blau - a Bo - da - see, dett wär i wie - der froh!\_  
kann as nim - ma, nim - ma si, und kumm i nim - ma, nim - ma hi zum lie - be Hoa - mat - le: \_\_\_\_\_

32

E7 A E7

— Dett isch mi gol - des Pa - ra - dies, bi warm und  
 — Korn - fel - der, Wi - berg, Gie - ter all, Wald - kap - pe -  
 — Wie wär mir dett bim Hir - te - gjohl so licht ums  
 — so nimm min letsch - te Grueß der - fier, so nimm de

— Dett isch mi gol - des Pa - ra - dies, bi warm und  
 — Korn - feal - der, Wi - berg, Gie - ter all, Wald - kap - pe -  
 — Wie wär mir dett bim Hir - te - gjohl so licht ums  
 — so nimm min letsch - te Grueß der - fier, so nimm de

38

A Hm E A

kalt, bi Bluest und Is, min Kin - der - him - mel gsi. 2. Ihr  
 le und Was - ser - fall, o wär i wie - der dett! 3. O  
 Herz, so en - gel - wohl, wie nie - na - meh a so! 4. Doch  
 letsch - te Kuss vu mir, du schöa - na Bo - da - see!

kalt, bi Bluest und Is, min Kin - der - him - mel gsi. 2. Ihr  
 le und Was - ser - fall, o wär i wie - der dett! 3. O  
 Herz, so en - gel - wohl, wie nie - na - meh a so! 4. Doch  
 letsch - te Kuss vu mir, du schöa - na Bo - da - see!

# Am Bergle döt domma

... ist ein Spaß- und Quatschlied aus dem Alemannischen. Je nach Quelle gibt es dieses Lied (oder zuweilen auch Gedicht) in verschiedensten Dialekten und es existieren dazu auch eine Vielzahl von zusätzlichen Strophen.

## Ablauf:

8 Takte Einleitung (dazu „meckern“ die Kinder)

Einleitung gesprochen „Am Berg ...“

Strophe 1 und 4 Takte Zwischenspiel

Strophe 2 und 4 Takte Zwischenspiel

Strophe 3 gesprochen, dann Einleitung „Am Berg ...“ mit „Dulli dulli“ gesungen  
Zwischenspiel

Strophe 4 und 4 Takte Zwischenspiel

Strophe 5 gesprochen, dann Einleitung „Am Berg ...“ mit „Dulli dulli“ gesungen  
Zwischenspiel

Strophe 6 – zu „Dulli dulli“ Einleitung gesprochen „Am Berg ...“ – dann „Zjihui!“

## Bewegung:

Immer dann, wenn die Einleitung gesprochen wird.

Am Berg, am Berg, am Bergle döt domma.

BKR BKL P P P KL

Am Berg, am Berg, am Bergle döt dom.

BKR BKL P P P KL

BKR auf die Brust klopfen mit der rechten Hand

BKL auf die Brust klopfen mit der linken Hand

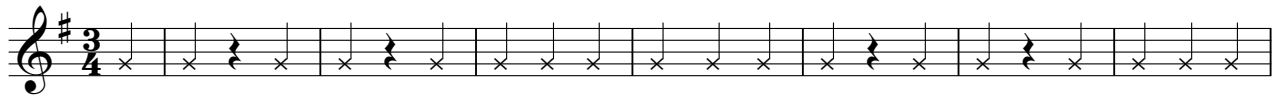
P auf Schenkel patschen

KL Klatschen

Leicht!

## Am Bergle

Alemannisch



Am Berg, am Berg, am Berg-le döt dom-ma! Am Berg, am Berg, am Berg-le döt



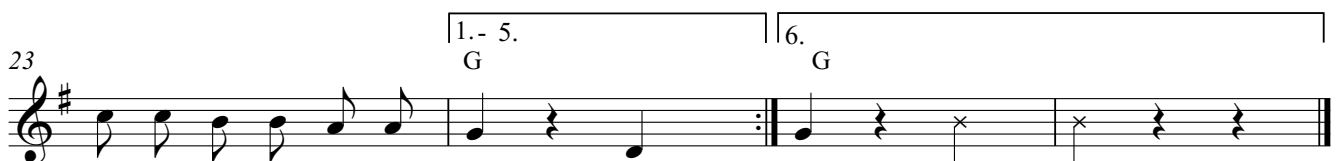
dom! 1. Am Berg - le döt dom - ma, döt stoht a wie-ße Gaiß, i  
 wie i si ha wel-la meal - ka, do hot's mer eis 'gea, jetzt  
 gang i ü-bers Gä-s-e-le, so stup - fend mi d'Stei. Und  
 Berg - le bin i g'seas - sa, hon da Vö-ge - le zue - g'schaut, si hond  
 Va - ter und mi - ne Muet - ter sind spar - sa - me Lüt, si  
 hunds - al - te Bett - statt und a ganz al - te Kuah, di



ha se wel-la meal - ka, do git si mir eis. Dul-li dul - li dul-li dul - li dul-li  
 mealk i mi-nar Leab-tag ko wie - ße Gaiß meh.  
 gang i ü-bers Wie-se-le, so hon i wit hei.  
 g'sun - ga, si sind g'sprun-ga hond d'Neast-le us - baut.  
 flik - ked mir d'Ho - sa mit Erd - ö - pfel - hüt.  
 schenkt mir mi-ne Muet - ter, wenn i hü - ro - te tue.



dul - li dul - li dul - li du. Dul - li dul - li dul - li dul - li dul - li



dul - li dul - li dul - li du. 2. Und du. Zju - hui!  
 (Rap!) 3. Und (Juchzer!)  
 4. Ufm  
 (Rap!) 5. Min  
 6. A



Nicht leicht!

# Am Bergle

Alemannisch

Am Berg, am Berg, am Berg-le döt dom-ma! Am Berg, am Berg, am Berg-le döt

8

dom! 1. Am Berg- le döt dom-ma, döt stoht a wie-ße Gaiß, i ha se wel-la  
 wia i si ha wel-la meal-ka, do hot's mer eis 'gea, jetzt mealk i mi-nar  
 gang i ü-bers Gäs-se-le, so stup-fend mi d'Stei. Und gang i ü-bers  
 Berg - le bin i g'seas-sa hond a Vö-ge-le zue - g'schaut, si hond g'sun-ga, si sind  
 Va - ter und mi-ne Muet-ter sind spar - sa - me Lüt, si flik - ked mir  
 hunds- al - te Bett-statt und a ganz al - te Kuah, di schenkt mir mi-ne

14

meal - ka, do git si mir eis. Dul-li dul - li dul-li dul - li dul-li dul-li dul-li  
 Leab - tag ko wie - ße Gaiß meh.  
 Wie - se - le, so hond i wit hei.  
 g'sprun-ga hond d'Neast-le us - baut.  
 d'Ho - sa mit Erd - ö - pfel - hüt.  
 Muet - ter, wenn i hü - ro - te tue.



20

G D7

du. Dul - li dul - li dul - li dul - li dul - li dul - li dul - li dul - li

24

1.- 5. 6. G

du. Und du. Zju - hui!  
 (Rap!) 2. Und (Juchzer!)  
 (Rap!) 3. Und  
 4. Ufm  
 5. Min  
 6. A

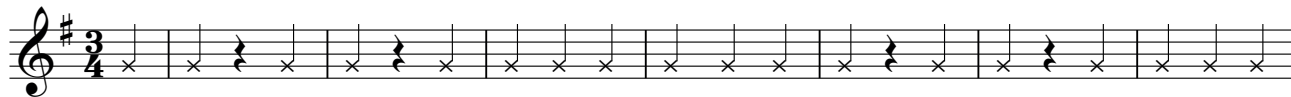
Zju - hui!  
 (Juchzer!)



Nicht sooo leicht!

# Am Bergle

Alemannisch



Am Berg, am Berg, am Berg-le döt dom-ma! Am Berg, am Berg, am Berg-le döt



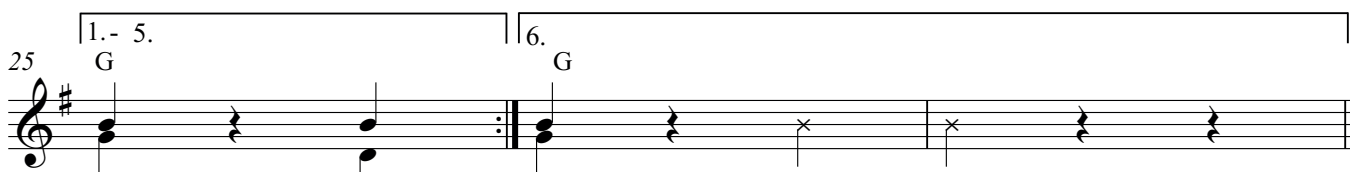
dom! 1. Am Berg - le döt dom-ma, döt stoht a wie-ße Gaiß, i ha se wel-la  
 wia i si ha wel-la meal-ka, do hot's mer eis 'gea, jetzt mealk i mi-nar  
 gang i ü-bers Gäs-se-le, so stup-fend mi d'Stei. Und gang i ü-bers  
 Berg - le bin i g'seas-sa hon da Vö-ge-le zue-g'schaut, si hond g'sun-ga, si sind  
 Vat - ter und mi-ne Muet-ter sind spar - sa - me Lüt, si flik - ked mir  
 hunds - al - te Bett - statt und a ganz al - te Kuah, di schenkt mir mi-ne



meal - ka, do git si mir eis. Dul-li dul - li dul - li dul-li dul-li dul-li dul-li dul-li  
 Leab - tag ko wie - ße Gaiß meh.  
 Wie - se - le, so hon i wit hei.  
 g'sprun-ga hond d'Neast-le us - baut.  
 d'Ho - sa mit Erd - ö - pfel - hüt.  
 Muet - ter, wenn i hü - ro - te tue.



du. Dul - li dul - li dul - li dul - li dul - li dul - li dul - li dul - li



du.	2.	Und	du.	Zju - hui!
(Rap!)	3.	Und		(Juchzer!)
	4.	Ufm		
(Rap!)	5.	Min		
	6.	A		

# Der Lindenbaum

... oder „Am Brunnen vor dem Tore“ ist ein Lied aus dem Zyklus „Die Winterreise“ des österreichischen Komponisten Franz Schubert, das aber längst zu einem der bekanntesten deutschsprachigen Volkslieder geworden ist.

**Ablauf:**

Intro wie notiert, jeweils instrumental – dann Geräusche der Kinder (4x)

4 Takte Einleitung

1. Strophe

2. Strophe

Wieder abwechselnd instrumental – Geräusche der Kinder (4x)

4 Takte Einleitung Moll-Teil

3. Strophe 1. Teil in Moll

3. Strophe 2. Teil in Dur (zweistimmig)

Schluss instrumental

---



Nicht leicht!

# Der Lindenbaum

Musik: Franz Schubert

Text: Wilhelm Müller

C (instrumental) G (instrumental) C  
 Hauchen-Pfeifen Hauchen-"ffff" - Rauschen

9 C (instrumental) G (instrumental) Am C C C G  
 Wassertropfen - Schnippen Hauchen-Pfeifen

19 C C G C C  
 1. Am Brun - nen vor dem To - re, da steht ein Lin - den - baum. Ich träumt in sei - nem  
 musst auch heu - te wan - dern vor - bei in tie - fer Nacht. Da hab ich noch im

25 G C G Am C G  
 ...als Echo...  
 Schat - ten so man - chen sü - ßen Traum, so man - chen sü - ßen Traum. Ich schnitt in sei - ne  
 Dun - keln die Au - gen zu - ge - macht, die Au - gen zu - ge - macht. Und sei - ne Zwei - ge

31 C F Am G G C G  
 Rin - de so man - ches lie - be Wort. Es zog in Freud und Lei - de zu ihm mich im - mer  
 rausch - ten, als rie - fen sie mir zu: Komm her zu mir Ge - sel - le, hier findst du dei - ne

37 C G C G C Em Am G C  
 1. C 2. C  
 fort, zu ihm mich im - mer fort, im - mer fort, im - mer fort, im - mer fort. 2. Ich  
 Ruh, hier findst du dei - ne Ruh, dei - ne Ruh, dei - ne Ruh, dei - ne Ruh.

44 C (instrumental) G (instrumental) C (instrumental)  
 Hauchen-Pfeifen Hauchen-Pfeifen

52 C (instrumental) G (instrumental) Am Cm Cm

Rauschen (fff)/Hauchen/Wassertropfen "Gewitter!"

61 Cm Bb Cm Cm Bb Cm

3. Die kal - ten Win - de blie - sen mir grad ins An - ge - sicht. Der

67 Cm Bb Cm Bb

Hut flog mir vom Kop - fe, ich wen - de - te mich nicht. Ich wen - de - te mich

72 C G C F Am G G

nicht. Nun bin ich man - che Stun - de ent - fernt von je - nem Ort, und im - mer hör ich's

78 C G C G

rau - schen: Du fän - dest Ru - he dort, du fän - dest Ru - he

82 C G C Em Am G C G C G C G C

dort. Mm.\_\_\_\_\_ Mm.\_\_\_\_\_ Mm.\_\_\_\_\_



Nicht sooo leicht!

# Der Lindenbaum

Musik: Franz Schubert  
Text: Wilhelm Müller

C (instrumental) G (instrumental) C

Hauchen-Pfeifen Hauchen-"ffff" - Rauschen

9 C (instrumental) G (instrumental) Am C C C G

Wassertropfen - Schnippen Hauchen-Pfeifen

19 C C G C C

1. Am Brun - nen vor dem To - re, da steht ein Lin - den - baum. Ich träumt in sei - nem  
musst auch heu - te wan - dern vor - bei in tie - fer Nacht. Da hab ich noch im

25 G C ...als Echo... G Am C G

Schat - ten so man - chen sü - ßen Traum, so man - chen sü - ßen Traum. Ich schnitt in sei - ne  
Dun - keln die Au - gen zu - ge - macht, die Au - gen zu - ge - macht. Und sei - ne Zwei - ge

31 C F Am G G C G

Rin - de so man - ches lie - be Wort. Es zog in Freud und Lei - de zu ihm mich im - mer  
rausch - ten, als rie - fen sie mir zu: Komm her zu mir Ge - sel - le, hier findest du dei - ne

37 C G C G C Em Am G 1. C 2. C

fort, zu ihm mich im - mer fort, im - mer fort, im - mer fort, im - mer fort. 2. Ich  
Ruh, hier findest du dei - ne Ruh, dei - ne Ruh, dei - ne Ruh, dei - ne Ruh. Ruh.

44 C G C

(instrumental) Hauchen-Pfeifen (instrumental) Hauchen-Pfeifen







# Banaha

... ist ein Kanon für 3 Stimmen aus Afrika (Kongo). Das Lied wird zu allen möglichen Festen und Anlässen gesungen. Im Kongo werden 61 Sprachen gesprochen. Die Sprache von diesem Lied ist unbekannt und keiner weiß, wie die genaue Übersetzung des Textes ist. Trotzdem erfreut es sich sehr großer Beliebtheit, sobald es etwas zu feiern gibt.

## **Ablauf:**

8 Takte Einleitung  
Einstimmiger Durchlauf mit allen Wiederholungen  
Kanon zu 3 Stimmen unter Leitung der Dirigenten  
8 Takte Schluss

## **Bewegung:**

Teil 1: P – BKR – BKL – Schnippen (= 1 Takt)  
Teil 2: Handflächen nach außen über Augen wischen (AW)  
AW re – AW li – Arme hoch – Arme runter (jeweils ein Takt)  
Teil 3: Hände wie zum Rufen an den Mund legen (HM)  
HM re – HM li – HM beide – Arme hoch (jeweils ein Takt)

---

Nicht sooo leicht!

## Banaha

Kanon zu 3 Stimmen

Congoleser Volkslied

1.

D G A D

Si - si, si - si, Do - la - da, Ya - ku si - ne la - du ba - na - ha.

5 D G A D

Si - si, si - si, Do - la - da, Ya - ku si - ne la - du ba - na - ha. Ba - na -

2.

9 D G A D

ha, Ba - na - ha, Ya - ku si - ne la - du ba - na - ha. Ba - na -

13 D G A D

ha, Ba - na - ha, Ya - ku si - ne la - du ba - na - ha.

3.

17 D G A D

Ha, Ba - na - ha, Ya - ku si - ne la - du ba - na - ha.

21 D G A D

Ha, Ba - na - ha, Ya - ku si - ne la - du ba - na - ha.



# Das ist Swing

... ist ein Lied, das in jedes Schulbuch gehört, denn besser als jede Erklärung steht es genau für das, was schon der Titel uns sagt: Das ist Swing.

**Ablauf:**

Einleitung

Strophe 1

Zwischenspiel

Strophe 2

Schluss

---

Leicht!

## Das ist Swing

Text und Musik: Fredi Jirovec

im Swing-Feeling

1. Wenn ich früh am Mor-gen aus dem Fen-ster schau, Him-mel, Häu-ser, Leu-te, al - les  
2. Ge - gen Mit-tag bin ich müd' und hö - re nicht, was die lie - be Leh-re - rin so

4 grau in grau. Ein - fach wie - der um-dreh'n, ich bin viel zu matt, doch auf  
al - les spricht. End - los - lan - ges Gäh - nen, es hat kei - nen Zweck, doch auf

7 ein-mal spring ich aus dem Bett und step ins Bad. Mei-ne Fin-ger schnip-pen, in  
ein-mal spring ich aus der Bank und step mich weg.

11 mei-nem Kopf geht's rund. Wau! Al-les ist hap- py, — al - les o - kay, und  
(Hände nach oben)

15 das hat sei-nen Grund. Was wie ein klei-ner Ohr-wurm in mich dringt und mich im-mer wie-der in  
SR (snap rechts auf 2) SL (snap links auf 4) bis zum Ende

20 Stim-mung bringt, was ich stun-den-lang un - ter der Brau - se sing', das ist

23 1. G C 2. G C  
S, W, I, N, G, das ist SWING! das ist SWING! Das ist

26 F Fm C A D7 G7 C  
S, W, — I, N, G, das ist SWING! — Yeah!  
"soft"



Nicht sooo leicht!

# Das ist Swing

Text und Musik: Fredi Jirovec

im Swing-Feeling

C F C

1. Wenn ich früh am Mor-gen aus dem Fen-ster schau, Him-mel, Häu-ser, Leu-te, al-les  
 2. Ge-gen Mit-tag bin ich müd' und hö-re nicht, was die lie-be Leh-re-rin so

4 D7 G C F C

grau in grau. Ein-fach wie-der um-dreh'n, ich bin viel zu matt, doch auf  
 al-les spricht. End-los-lan-ges Gäh-nen, es hat kei-nen Zweck, doch auf

7 G C F snap s

ein-mal spring ich aus dem Bett und step ins Bad. Mei-ne Fin-ger schnip-pen, in  
 ein-mal spring ich aus der Bank und step mich weg.

11 C (Hände nach oben) F D7

mei-nem Kopf geht's rund. Wau! Al-les ist hap-py, al-les o-kay, und

15 G F# G C SF (snap rechts auf 2) SL (snap linka auf 4) bis zum Ende F C

das hat sei-nen Grund. Was wie ein klei-ner Ohr-wurm in mich dringt und mich im-mer wie-der in

20 D7 G C F C

Stim-mung bringt, was ich stun-den-lang un-ter der Brau-se sing', das ist

23 [1. G C] | 2. G C

S, W, I, N, G, das ist SWING! das ist SWING! Das ist

26 F Fm C A D7 G7 C

S, W, I, N, G, das ist SWING! Yeah!



# We have to melt the ice in the heart of man

... wurde von Reinhard Horn in Zusammenarbeit mit dem grönländischen Inuit-Schamanen Angaangaq kreiert. Das Lied behandelt das Thema Klimawandel und im Speziellen das große Schmelzen des Eises.

**Ablauf:**

Einleitung mit gesprochenem Text:

*My grandmother would say: „Do not wait for a miracle to come from the sky.*

*That will not come. You are the miracle. So, act as a miracle for this world.“*

Instrumental über eine Strophe

Strophen 1-3

Chor Zwischenteil: Hei ja e jo he

5. Strophe (= 1. Strophe)

Schluss instrumental

---



Leicht!

# We have to melt the ice

Text und Musik: Angaangaq/Reinhard Horn

D G Em D

1. We have to melt the ice in the heart\_ of man\_ We have to  
 2. Mo-ther earth has given us\_ our own me-lo - dy. Mo ther  
 3. We start to make the world\_ a bet - ter place. We sing our  
 5. = 1.

3 F#m G D Hm A

stand hand in hand, yes, we can\_ We have to sing our song to  
 earth has gi-ven us so much love e - ner - gy\_ We have one voice, one soul, we  
 song of peace for the whole hu-man race. We start our dream

6 G D Em D Em D

reach your heart\_ Come on and sing our song, be an im - por-tant part\_  
 have one heart\_ Come on and sing our song, be an im - por-tant part\_  
 now and then\_ We have to melt the ice in the heart of man.

9 D

4. Hei ja e jo he. Hei ja e jo he. Hei ja e jo he.

15

Hei ja e jo he. Hei ja e jo he. Hei ja e jo

20

he. Hei. Hei.

Nicht sooo leicht!

# We have to melt the ice

Text und Musik: Angaangaq/Reinhard Horn

D G Em D

1. We have to melt the ice in the heart\_ of man... We have to  
 2. Mo-ther earth has given us\_\_\_ our own me-lo-dy. Mo-ther  
 3. We start to make the world\_\_\_ a bet-ter place. We sing our  
 5. = 1.

3 F#m G D Hm A

stand hand in hand, yes, we can... We have to sing our song to  
 earth has gi-ven us so much love e-ner-gy... We have one voice, one soul, we  
 song of peace for the whole hu-man race. We start our dream

6 G D Em D Em D

reach your heart... Come on and sing our\_ song, be an im - por-tant part...  
 have one heart... Come on and sing our\_ song, be an im - por-tant part...  
 now and then... We have to melt the ice in the heart of man.

9 D

4. Hei ja e jo he. Hei ja e jo he. Hei ja e jo he.

15

Hei ja e jo he. Hei ja e jo he. Hei ja e jo

20

he. Hei. Hei.



# Tante Andante und Onkel Bellini

... ist ein Kinderlied von Ulrich Gabriel. In diesem Lied sind jede Menge italienische Wörter verpackt, die auch jeweils übersetzt werden. So ist das Lied ein kleiner Italienischkurs für die Kinder.

**Ablauf:**

- 8 Takte Einleitung mitpfeifen
- Strophe mit jeweils 8 Takten pfeifen als Zwischenspiel
- 8 Takte pfeifen – Schluss

**Bewegung:**

Beim Pfeifen deutlich schunkeln – beginnen nach rechts  
Klatschen auf 2 im 8. und im letzten Takt (1. und 2. Schluss)

Leicht!

## Tante Andante

Text und Musik: Ulrich Gabriel

D Pfeifen und schunkeln (beginne nach rechts) G D A7 D clap (auf 2)

9 D A A7 D

1. Tan-te An - dan-te und On- kel Bel - li - ni ha - ben ein Ca - sa und du - e Bam  
 2. On- kel Bel - li - ni hat auch ei- nen Ca- ne, Ca - ne, der Hund und der hat im- mer  
 3. Tan-te An - dan-te kocht heu- te Spa- ghet- ti, zum Nach- tisch, da gibt es die sü- ßen Dol-  
 4. On- kel Bel - li - ni liebt Piz- za und Vi - no. Tan - te An - dan - te geht ger- ne ins

19 D G

bi - ni, Bam - bi - ni, die Kin - der und Ca - sa das Haus,  
 Fa - me. Fa - me heißt Hun - ger, der Ca - ne der bellt, als  
 cet - ti. "Man - gia - re! Man - gia - re!", so tönt es durch's Haus. "Man -  
 Ki - no. "An - dia - mo", wir ge - hen, "Pres - to", ganz schnell.

24 D A7 1. D clap (auf 2) 2. D clap (auf 2)

Gat - to, die Kat - ze und To - po, die Maus. Bam - Maus.  
 wär er der ein - zi - ge Hund auf der Welt. Welt.  
 gia - re" heißt Es - sen, das weiß auch die Maus. "Man - Maus.  
 Fer - tig, "Pron - to", jetzt auf der Stell. "An - Stell.

Nicht sooo leicht!

## Tante Andante

Text und Musik: Ulrich Gabriel

D G D A<sup>7</sup> D

*Pfeifen und schunkeln (beginne nach rechts) clap (auf 2)*

9 3 D A A<sup>7</sup>

1. Tan - te An - dan - te und On - kel Bel - li - ni ha - ben ein
2. On - kel Bel - li - ni hat auch ei - nen Ca - ne, Ca - ne, der
3. Tan - te An - dan - te kocht heu - te Spa - ghet - ti, zum Nach - tisch, da
4. On - kel Bel - li - ni liebt Piz - za und Vi - no. Tan - te An -

17 D D G

Ca - sa und du - e Bam - bi - ni, Bam - bi - ni, die Kin - der und Ca - sa das  
 Hund und der hat im - mer Fa - me. Fa - me heißt Hun - ger, der Ca - ne der  
 gibt es die sü - ßen Dol - cet - ti. "Man - gia - re! Man - gia - re!", so tönt es durch's  
 dan - te geht ger - ne ins Ki - no. "An - dia - mo", wir ge - hen, "Pres - to", ganz

23 D A<sup>7</sup> 1. D 2. D

*clap (auf 2) clap (auf 2)*

Haus, Gat - to, die Kat - ze und To - po, die Maus. Bam - Maus.  
 bellt, als wär er der ein - zi - ge Hund auf der Welt. Welt.  
 Haus. "Man - gia - re" heißt Es - sen, das weiß auch die Maus. "Man - Maus.  
 schnell. Fer - tig, "Pron - to", jetzt auf der Stell. "An - Stell.

# Klasse, wir singen

... ist ein Lied über die Freude und den Spaß am gemeinsamen Singen:  
„Achtung-Fertig-Los!“

- Ablauf:**  
 Einleitung 8 Takte (1 Refrain)  
 Refrain – Strophe 1  
 Refrain – Strophe 2  
 2x Refrain  
 Schluss

**Bewegung:**  
 ohne Bewegungen (oder freies Bewegen zur Musik)

Leicht!

## Klasse, wir singen


Text: Brigitte Antes  
 Musik: Gerd-Peter Münden

F C Dm C F C D G



Klas-se wir sin - gen, sin-gen steckt an!\_ Sin-gen macht Spaß, weil je-der es kann.

5 F C Dm C F C G<sup>7</sup> C



Singt man zu - sam - men ist das ein Hit!\_ Klas-se wir sin - gen, komm, sing doch mit!\_

9 F C G<sup>7</sup> C F



1. Sin - gen kann man ü - ber-all, Freu - de macht's auf je - den Fall. In der O - per, auf dem Klo,  
 2. Wenn man ein - mal trau - rig ist, weil das Le - ben lau - nisch ist, wenn nicht al - les uns ge - lingt,  
 3. Schön ist es, al - lein zu sein, schö - ner a - ber ist's zu zwei'n. Kom - men noch ein paar da - zu, \_

14 C F C D



— in der Wan - ne so - wie - so. Auch im Au - to auf der Rei -  
 leich - ter wird es wenn man singt. Singt man sei - ne Lieb - lings - lie -  
 ist das schon ein Chor, ju - chu! Hey, wenn wir zu - sam - men sin -

18 G D G<sup>7</sup>



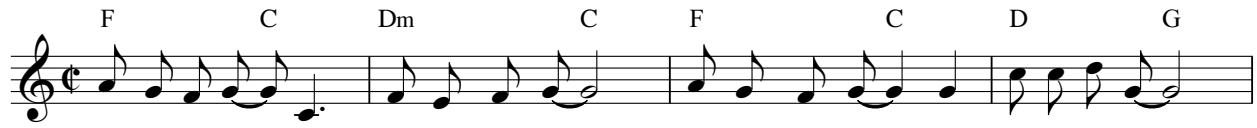
- se, sanft und fet - zig, laut und lei - se.\_\_\_\_  
 - der, kommt die gu - te Lau - ne wie - der.\_\_\_\_  
 - gen, wird das noch viel bes - ser klin - gen.\_\_\_\_



Nicht sooo leicht!

# Klasse, wir singen

Text: Brigitte Antes  
Musik: Gerd-Peter Münden



Klas-se wir sin - gen, sin-gen steckt an!\_ Sin-gen macht Spaß, weil je-der es kann.



Singt man zu - sam - men ist das ein Hit!\_ Klas-se wir sin - gen, komm, sing doch mit!\_



1. Sin - gen kann man ü - ber - all, \_ Freu - de macht's auf je - den Fall.\_ In der  
2. Wenn man ein - mal trau - rig ist, \_ weil das Le - ben lau - nisch ist, \_ wenn nicht  
3. Schön ist es, al - lein zu sein, \_ schö - ner a - ber ist's zu zwei'n.. Kom - men



O - per, auf dem Klo, \_ in der Wan - ne so - wie - so. \_ Auch im  
al - les uns ge - lingt, \_ leich - ter wird es wenn man singt. \_ Singt man  
noch ein paar da - zu, \_ ist das schon ein Chor, ju - chu! \_ Hey, wenn



Au - to auf der Rei - se, sanft und fet - zig, laut und lei - se. \_  
sei - ne Lieb - lings - lie - der, kommt die gu - te Lau - ne wie - der. \_  
wir zu - sam - men sin - gen, wird das noch viel bes - ser klin - gen. \_



# Uf am Wasa

... ist schwäbischer Herkunft und weist daher eine schwäbisch-niederalemannische Mischmundart auf (das Wort allein ist es wert).

## Ablauf:

4 Takte Einleitung

Fleaderwisch Einleitung

1. Strophe

Fleaderwisch – 2. Strophe

4/4 Takt – 2 Takte Einleitung, Kinder zählen laut 1 - 2 – 1 2 3 4

Rap Strophe 3

Von vorne ab Takt 5 – 4. Strophe

4/4 Takt – 2 Takte Einleitung, Kinder zählen laut 1 - 2 – 1 2 3 4

Rap Strophe 5

Von vorne ab Takt 5 – 6. Strophe

Zum Abschluss Takt 5 – 8

## Bewegung:

Immer im Rap-Teil (3. und 5. Strophe)

Säg du no zu dera Alta, sie soll mi passie-ra lo!

BKR            BKL            KL            PR PL

I wür scho min Schatz verhalta, des wür si an Dreck a-go!

BKR                    BKL            KL            PR PL

BKR    auf die Brust klopfen mit der rechten Hand

BKL    auf die Brust klopfen mit der linken Hand

KL     Klatschen

PR/PL auf Schenkel patschen rechts/links

## Tipp für Gitarre:

Kapo 1, dann wird aus F-E/Bb-A/C-H7

Kapo 3, dann wird aus F-D/Bb-G/C-A

Leicht!

## Uf am Wasa

Volkslied

Fff - fff - flea-der-wisch! Fff - fff - flea-der-wisch! Fff - fff - flea-der-wisch!

7 F

Fff - fff - flea - der-wisch! 1. Uf am Wa - sa gra - send d'Ha - sa und im Was - ser  
2. Wo i han mi Schätz - le gnum - ma, het mir d'Muat-ter  
4. Hin - ter mi - ner Schwie-ger - mut - ter ih - rem gro - ßa  
6. Kü - ge-le gia - ßa und net schia - ßa, des muaß recht ver-

12 C B $\flat$  F C F

gum-pend d'Fisch. Lie - ber hätt i gär koa Schätz - le als a so an Flea - der-wisch.  
gru - sig to; het mi bei de Oh - re gnum - ma, d'Stie-ga a - be - pflu - dra lo,  
Him - mel - bett stoht an gan - za Sack voll Sech - ser, wenn i bloß die Sech - ser hätt,  
drieß - li si, Mö - te-le lia - ba und nit kria ga, des muaß no viel ir - ger si,

17 B $\flat$  F C F fine

Lie - ber hätt i gär koa Schätz - le als a so an Flea - der-wisch!  
het mi bei de Oh - re gnum - ma d'Stie - ga a - be - pflu - dra lo!  
stoht an gan - za Sack voll Sech - ser, wenn i bloß die Sech - ser hätt!  
Mö - te-le lia - ba und nit kria - ga, des muaß no viel ir - ger si,

21

3. Säg du no zu de - ra Al - ta, sie soll mi pas - sie - ra lo!  
5. Früa - her han i kratzt und bis - sa, d'Mö - te - le bi da Zöp - fa gris - sa.

23

I wür scho min Schatz ver - hal - ta, des wür sie an Dreck a - go!  
Sit i num - ma kratz und bieß, krieg i d'Küss - le dut - zend - wis.

25

I wür scho min Schatz ver - hal - ta, des wür sie an Dreck a - go!  
Sit i num - ma kratz und bieß, krieg i d'Küss - le dut - zend - wis.

D.C. und dann weiter mit Strophe 4 und 5 (Rap) - dann noch einmal von vorne und Strophe 6 bis "fine".



Nicht sooo leicht!

# Uf am Wasa

Volkslied

Fff - fff - flea - der-wisch! Fff - fff - flea - der-wisch!

Fff - fff - flea - der-wisch! Fff - fff -

5

Fff - fff - flea - der-wisch! Fff - fff - flea - der-wisch!

flea - der-wisch! Fff - fff - flea - der-wisch! flea - der-wisch!

9

F

1. Uf am Wa - sa gra - send d'Ha - sa und im Was - ser  
 2. Wo i han mi Schätz - le gnum - ma, het mir d'Muat - ter  
 4. Hin - ter mi - ner Schwie - ger - mut - ter ih - rem gro - ßa  
 6. Kü - ge - le gia - ßa und net schia - ßa, des muaß recht\_ ver -

12

C

Bb

F

gum - pend d'Fisch Lie - ber hätt i gär koa Schätz - le  
 gru - sig to; het mi bei de Oh - re gnum - ma,  
 Him - mel - bett stoht an gan - za Sack voll Sech - ser,  
 drieß - li si, Mö - te - le lia - ba und nit kria - ga,

15

C

F

Bb

als a so an Flea - der-wisch. Lie - ber hätt i  
 d'Stie - ga a - be - pflu - dra lo, het mi bei de  
 wenn i bloß die Sech - ser hätt, stoht an gan - za  
 des muaß no viel ir - ger si, Mö - te - le lia - ba

18

F

C

F

fine

gär koa Schätz - le als a so an Flea - der-wisch!  
 Oh - re gnum - ma d'Stie - ga a - be - pflu - dra lo!  
 Sack voll Sech - ser, wenn i bloß die Sech - ser hätt!  
 und nit kria - ga, des muaß no viel ir - ger si,

21



3. Säg du no zu de - ra Al - ta, sie soll mi pas - sie - ra lo!  
 5. Früa - her han i kratzt und bis - sa, d'Mö - te - le bi da Zöp - fa gris - sa.

23



I wür scho min Schatz ver - hal - ta, des wür sie an Dreck a - go!  
 Sit i num - ma kratz und bieß, krieg i d'Küss - le dut - zend - wis.

25



I wür scho min Schatz ver - hal - ta, des wür sie an Dreck a - go!  
 Sit i num - ma kratz und bieß, krieg i d'Küss - le dut - zend - wis.

D.C. und dann weiter mit Strophe 4 und 5 (Rap) - dann noch einmal von vorne und Strophe 6 bis "fine".

# Un poquito cantas

... ein wenig singen, ein wenig tanzen, ein wenig Le lo la wie ein Kanarienvogel.  
Dieses Lied stammt aus Südamerika und ist vom Musikstil dem „Latin“ zuzuordnen.

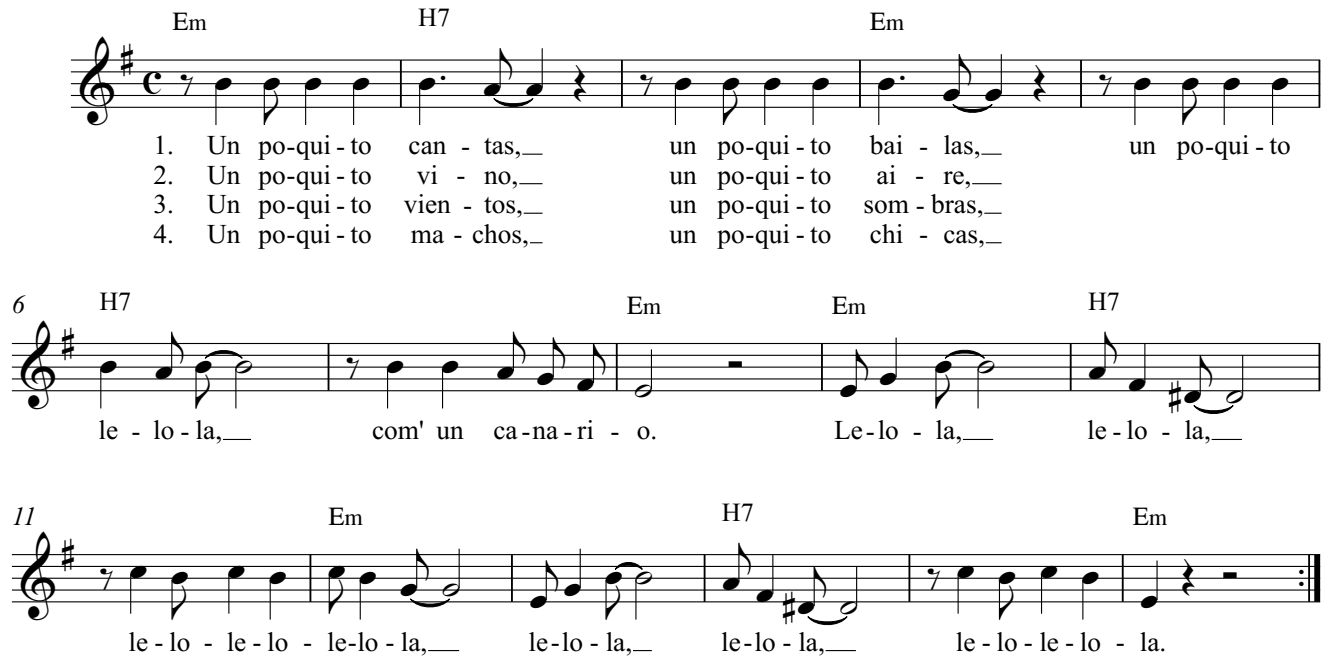
- Ablauf:**
- 8 Takte Einleitung
  - Strophe 1 mit Le lo la
  - Strophe 2 mit Le lo la
  - 8 Takte Zwischenspiel
  - Strophe 3 mit Le lo la
  - Strophe 4 mit Le lo la
  - 8 Takte Zwischenspiel
  - 2x Le lo la – Schluss

**Bewegung:**  
ohne Bewegungen (oder freies Bewegen zur Musik)

Leicht!

## Un poquito cantas

Trad. aus Südamerika



Chords: Em, H7, Em, H7, Em, Em, H7, Em

Lyrics:

1. Un po-qui - to can - tas,\_\_\_ un po-qui - to bai - las,\_\_\_ un po-qui - to  
 2. Un po-qui - to vi - no,\_\_\_ un po-qui - to ai - re,\_\_\_  
 3. Un po-qui - to vien - tos,\_\_\_ un po-qui - to som - bras,\_\_\_  
 4. Un po-qui - to ma - chos,\_\_\_ un po-qui - to chi - cas,\_\_\_

6 le - lo - la,\_\_\_ com' un ca - na - ri - o. Le - lo - la,\_\_\_ le - lo - la,\_\_\_

11 le - lo - le - lo - le - lo - la,\_\_\_ le - lo - la,\_\_\_ le - lo - la,\_\_\_ le - lo - le - lo - la.

Nicht sooo leicht!

# Un poquito cantas

Trad. aus Südamerika

Em H7 Em

1. Un po-qui - to can - tas,\_\_\_ un po-qui - to bai - las,\_\_\_
2. Un po-qui - to vi - no,\_\_\_ un po-qui - to ai - re,\_\_\_
3. Un po-qui - to vien - tos,\_\_\_ un po-qui - to som - bras,\_\_\_
4. Un po-qui - to ma - chos,\_\_\_ un po-qui - to chi - cas,\_\_\_

5 H7 Em

un po-qui - to le - lo - la,\_\_\_ com' un ca - na - ri - o.

9 Em H7 Em

Le - lo - la,\_\_\_ le - lo - la,\_\_\_ le - lo - le - lo - le - lo - la,\_\_\_

13 H7 Em

le - lo - la,\_\_\_ le - lo - la,\_\_\_ le - lo - le - lo - la.



Nicht leicht!

# Un poquito cantas

Trad. aus Südamerika

Em H7 Em

1. Un po-qui - to can - tas, un po-qui - to bai - las,  
 2. Un po-qui - to vi - no, un po-qui - to ai - re,  
 3. Un po-qui - to vien - tos, un po-qui - to som - bras,  
 4. Un po-qui - to ma - chos, un po-qui - to chi - cas,

5 H7 Em

un po-qui - to le - lo - la, com' un ca - na - ri - o.

9 Em H7 Em

Le - lo - la, le - lo - la, le - lo - le - lo - le - lo - la,

Le - lo - la, le - lo - la, le - lo - la, le - lo - la,

13 H7 Em

le - lo - la, le - lo - la, le - lo - le - lo - la.

le - lo - la, le - lo - la, le - lo - lo - la.



# Kwangena Thina Bo

... ist ein südafrikanisches Lied. Die Übersetzung ist in etwa:  
Wir sind hier versammelt an diesem Ort. Oh Mama, der Geist ist bewegt.

## Ablauf:

- 8 Takte Einleitung
- 1 Durchgang ohne Bewegung
- 1 Durchgang mit Bewegung
- 1 Durchgang nur Bewegung (instrumental)
- 1 Durchgang mit Bewegung
- 1 Durchgang a capella ohne Bewegung
- 1 Durchgang tutti mit Bewegung
- Schlussston lange halten und Hände nach oben

## Bewegung:

- 4 Takte „gehen“: Schritt rechts vor und Oberkörper und rechte Hand mit nach vorne nehmen – Schritt links – Schritt rechts zurück – Schritt links
- Takt 5-8: Breitstand, etwas in die Knie gehen und linke Hand auf den Oberschenkel abstützen, die rechte Hand winkt nach vorne gestreckt von links nach rechts – aufrichten und dann das Ganze ein zweites Mal
- Takt 9-10 wieder „gehen“ – 11 stehen
- Schlussston ganz am Ende – Hände nach oben

Leicht!

## Kwangena Thina Bo

Trad. Südafrika

A

Kwa - nge - na, thi - na bo, D Kwa - thul' u - mo - ya. E Kwa - nge - na, thi - na bo. A We ma - me!

4 D Kwa - thul' u - mo - ya. E Kwa - yi - yi - ze - la, A Kwa - thul' u - mo - ya. D E

7 A Kwa - yi - yi - ze - la, D Kwa - thul' u - mo - ya. E Kwa -

9 A nge - na, thi - na bo, D Kwa - thul' u - mo - ya. E A



Nicht leicht!

# Kwangena Thina Bo

Trad. Südafrika

A D E A

Kwa-nge-na, thi-na bo, Kwa-thul' u - mo - ya. Kwa - nge-na, thi-na bo. We ma-me!

Kwa-nge-na, thi-na bo, Kwa-thul' u - mo - ya. Kwa - nge-na, thi-na bo.

Kwa-nge-na, thi-na bo, Kwa-thul' u - mo - ya. Kwa - nge-na, thi-na bo.

4 D E A

Kwa - thul' u - mo - ya. Kwa - yi - yi - ze - la, \_\_\_\_\_

Kwa - thul' u - mo - ya. Li - li - ze - la, \_\_\_\_\_ li - li - ze - la,

Kwa - thul' u - mo - ya. Kwa - yi - yi - ze - la,

6 D E A D E

Kwa-thul' u - mo - ya. Kwa-yi - yi - ze - la, Kwa-thul' u - mo - ya. Kwa

Kwa-thul' u - mo - ya. Ze - la, \_\_\_\_\_ li - li - ze - la. Kwa-thul' u - mo - ya. Kwa

Kwa-thul' u - mo - ya. Kwa-yi - yi - ze - la, Kwa-thul' u - mo - ya. Kwa

2  
9

A D E A

nge - na, thi - na bo, Kwa - thul' u - mo - ya.

nge - na, thi - na bo, Kwa - thul' u - mo - ya.

nge - na, thi - na bo, Kwa - thul' u - mo - ya.



Nicht soo leicht!

# Kwangenena Thina Bo

Trad. Südafrika

A D E A

Kwa-nge-na, thi-na bo, Kwa-thul' u-mo - ya. Kwa-nge-na, thi-na bo. We ma-me!

Kwa-nge-na, thi-na bo, Kwa-thul' u-mo - ya. Kwa-nge-na, thi-na bo.

4 D E A

Kwa - thul' u - mo - ya. Kwa - yi - yi - ze - la, \_\_\_\_\_

Kwa - thul' u - mo - ya. Kwa - yi - yi - ze - la, \_\_\_\_\_

6 D E A D E

Kwa - thul' u - mo - ya. Kwa-yi - yi - ze - la, Kwa - thul' u - mo - ya. Kwa-

Kwa - thul' u - mo - ya. Kwa-yi - yi - ze - la, Kwa - thul' u - mo - ya. Kwa-

9 A D E A

nge - na, thi - na bo, Kwa - thul' u - mo - ya. \_\_\_\_\_

nge - na, thi - na bo, Kwa - thul' u - mo - ya. \_\_\_\_\_

# Akekho ofana

... ist ein traditionelles Lied aus Afrika, das von Gemeinden auf dem gesamten afrikanischen Kontinent gesungen wird. Der Text sagt in etwa: Es gibt keinen wie Jesus, es gibt keinen wie ihn. Ich suchte überall. Nichts. Es gibt keinen wie ihn.

## Ablauf:

Einleitung erster Teil (Akekho ...) instrumental (ohne Wiederholung)

Akekho (1. Teil) einstimmig – Wiederholung mehrstimmig

Siyahamba (2. Teil) einstimmig – Wiederholung mehrstimmig

1 kompletter Durchgang mehrstimmig mit Bewegungen

Instrumental 1x Akekho

2 komplette Durchgänge mehrstimmig mit Bewegungen

1 x Akekho einstimmig

1 x Akekho mehrstimmig

1 x Siyahamba einstimmig

1 x Siyahamba mehrstimmig

Schluss

## Bewegung:

Teil Akekho (Takt 1-16, dann wiederholen bis 18)

„Gehen“: Schritt rechts vor und Oberkörper und rechte Hand mit nach vorne nehmen – Schritt links – Schritt rechts zurück – Schritt links

Noch einmal gehen und dabei die Hände auf Brusthöhe hochnehmen

Teil Siyahamba (Takt 19-34, dann wiederholen bis 36)

Siyahamba - rechte Hand wie eine Schlange nach vorne schlängeln

letho – Geste der Ratlosigkeit/Handflächen nach oben und Schultern hoch

Siyafuna – Rechte Hand kreist mit ausgestrecktem Zeigefinger

letho – Geste der Ratlosigkeit/Handflächen nach oben und Schultern hoch

Siyajika – mit Hand über den Augen in die Ferne schauen

letho – Geste der Ratlosigkeit/Handflächen nach oben und Schultern hoch

„Gehen“ – die letzten 2 Takte

## Tipp für Gitarre:

Kapo 1, dann wird aus F-E/Bb-A/C-H7

Kapo 3, dann wird aus F-D/Bb-G/C-A



Leicht!

# Akekho ofana no Jesu

trad. Zulu

F Bb F C

A - ke - kho\_ o - fa - na\_ no Je - su, A - ke - kho\_ o - fa - na\_ na - ye.\_\_\_\_

8 F Bb F C7

\_ A - ke - kho\_ o - fa - na\_ no Je - su, A - ke - kho\_ o - fa - na\_ na -

15 |1. F |2. F F Bb

ye.\_\_\_\_ A - ye.\_\_\_\_ Siya - ham - ba, ham - ba, le - tho, le -

22 F C F

- tho. Siya - fu - na, fu - na, le - tho, le - tho. Siya - ji - ka, ji -

28 Bb F

- ka, le - tho, le - tho. A - ke - kho o -

32 C |1. F |2. F

fa - na na - ye.\_\_\_\_ Siya - ye.\_\_\_\_ A -

Nicht sooo leicht!

## Akekho ofana no Jesu

trad. Zulu

F B $\flat$  F C

A - ke - kho\_ o - fa - na\_ no Je - su, A - ke - kho\_ o - fa - na\_ na - ye.\_\_\_\_

A - ke - kho\_ o - fa - na\_ no Je - su, A - ke - kho\_ o - fa - na\_ na - ye.\_\_\_\_

8 F B $\flat$  F C $^7$

A - ke - kho\_ o - fa - na\_ no Je - su, A - ke - kho\_ o - fa - na\_ na -

A - ke - kho\_ o - fa - na\_ no Je - su, A - ke - kho\_ o - fa - na\_ na -

15 1. F 2. F F B $\flat$

ye.\_\_\_\_ A - ye.\_\_\_\_ Siya - ham - ba, ham - ba, le - tho, le -

ye.\_\_\_\_ A - ye.\_\_\_\_ Siya - ham - ba, ham - ba, le - tho, le -

22 F C F

- tho. Siya - fu - na, fu - na, le - tho, le - tho. Siya - ji - ka, ji -

- tho Siya - fu - na, fu - na, le - tho, le - tho. Siya ji - ka, ji -

28 B $\flat$  F

- ka, le - tho, le - tho. A - ke - kho o -

- ka, le - tho, le - tho. A - ke - kho o -

32 C 1. F 2. F

fa - na na - ye.\_\_\_\_ Siya - ye.\_\_\_\_ A -

fa - na na - ye.\_\_\_\_ Siya - ye.\_\_\_\_ A -



Nicht leicht!

# Akekho ofana no Jesu

trad. Zulu

Chords: F, B $\flat$ , F, C

A - ke - kho\_ o - fa - na\_ no Je - su, A - ke - kho\_ o - fa - na\_ na - ye.\_\_\_\_

Chords: F, B $\flat$ , F, C $^7$

8

A - ke - kho\_ o - fa - na\_ no Je - su, A - ke - kho\_ o - fa - na\_ na - ye.\_\_\_\_

Chords: 1. F, 2. F, F, B $\flat$

15

ye.\_\_\_\_ A - ye.\_\_\_\_ Siya - ham - ba, ham - ba, le - tho, le - ye.\_\_\_\_ A - ye.\_\_\_\_ Siya - ham - ba, ham - ba, le - tho, le - ye.\_\_\_\_ A - ye.\_\_\_\_ Siya - ham - ba, ham - ba, le - tho, le -

Chords: F, C, F

22

- tho. Siya - fu - na, fu - na, le - tho, le - tho. Siya - ji - ka, ji - - tho. Siya - fu - na, fu - na, le - tho, le - tho. Siya - ji - ka, ji - - tho. Siya - fu - na, fu - na, le - tho, le - tho. Siya - ji - ka, ji -



28

B $\flat$  F

- ka, le - tho, le - tho. A - ke - kho o -

- ka, le - tho, le - tho. A - ke - kho o -

- ka, le - tho, le - tho. A - ke - kho o -

32 C 1. F 2. F

fa - na na - ye. Siya - ye. A -

fa - na na - ye. Siya - ye. A -

fa - na na - ye. Siya - ye. A -

## Hör auf!

... ist ein Lied für Jugendliche, das Mut machen soll, sich gegen Übergriffe Anderer oder Mobbing aktiv zur Wehr zu setzen. Die Koordinationsstelle Mobbing der Bildungsdirektion Vorarlberg hat das Projekt „Miteinander im Frieden“ gestartet. Der Auftrag für den Song „Hör auf!“ wurde von Ingrid Hofer umgesetzt und fördert das Miteinander, die Gemeinschaft und stärkt die Zivilcourage. Die Inhalte der Mobbing-Prävention und -Intervention spiegeln sich in den Kernaussagen „Ich schaue hin. Ich nehme wahr. Ich handle.“ wider. Diese Botschaften sollen Grundlage für ein friedvolles Miteinander vermitteln.

### Ablauf:

- 4 Takte Einleitung
- 1. Strophe – Refrain
- 4 Takte Zwischenspiel
- 2. Strophe – Refrain
- Bridge
- 3x Refrain und Schluss

### Bewegung:

- Hör auf! – Beide Hände abwehrend nach vorne strecken! (...auf!)
- Lass es! – Beide Hände noch einmal nach vorne strecken! (Lass...)



Leicht!

# Hör auf!

Musik: Ingrid Hofer/Martina Heck/Walter Till

Text: Ingrid Hofer

Dm Bb Dm Bb Dm

Mei-ne See-le tut so weh, und mein

6 Bb Dm Bb Dm

Herz es ist ver-letzt, wenn du die-se Din-ge zu mir sagst. Ballst die Fäu-ste ge-gen mich, was hab

10 Bb Dm Bb F

ich dir nur ge-tan, bin ein Mensch wie du, siehst du das nicht? Hör auf!

14 A7 Dm G F A

Lass es! Ich will in Frie - den le - ben. Hör auf! Lass es! Ich bin

19 Bb G Dm Bb Dm Bb

gut so wie ich bin. Die-se

25 Dm Bb Dm

Bli-cke, die-ses Spiel, wer kann seh'n, was mir pas-siert, ist da je-mand der mir hel-fen kann?

28 Bb F Bb

Ich ge - hö - re hier da - zu, halt es nicht mehr län - ger aus. Jetzt ist

31 F C F C Bb

Schluss da-mit, ich ste-he auf. Hör auf! Lass es! Ich will in Frie - den.

36 G F C B $\flat$  C

le - ben. Hör auf! Lass es!\_ Ich bin gut so wie\_ ich\_ bin.\_ Ich bin

41 B $\flat$  G B $\flat$

ein-sam, vol-ler Angst, steht ge - mein-sam auf mit mir.\_ Brauch euch al - le, hier um mich, denn al -

44 Gm $^7$  C F C B $\flat$

lei-ne schaff ichs nicht!\_ Hör auf! Lass es!\_ Ich will in Frie - den\_

49 G F C B $\flat$  C

le - ben. Hör auf! Lass es!\_ Ich bin gut so wie\_ ich\_ bin.\_ Hör

54 C B $\flat$  C B $\flat$  C

Du bist gut so wie\_ du\_ bist.\_ Ich bin gut\_ so wie ich bin.\_



Nicht sooo leicht!

# Hör auf!

Musik: Ingrid Hofer/Martina Heck/Walter Till  
Text: Ingrid Hofer

Dm Bb Dm Bb Dm

Mei-ne See-le tut so weh, und mein

6 Bb Dm Bb

Herz es ist ver-letzt, wenn du die-se Din-ge zu mir sagst. Ballst die

9 Dm Bb Dm

Fäu-ste ge-gen mich, was hab ich dir nur ge-tan, bin ein Mensch wie du, siehst du das nicht?

12 Bb F A7 Dm G F

Hör auf! Lass es! Ich will in Frie - den le - ben. Hör auf!

18 A Bb G Dm Bb

Lass es! Ich bin gut so wie ich bin.

23 Dm Bb Dm Bb

Die-se Bli-cke, die-ses Spiel, wer kann seh'n, was mir pas-siert, ist da

27 Dm Bb

je - mand der mir hel - fen kann? Ich ge -

29 F Bb

hö - re hier da - zu, halt es nicht mehr län - ger aus. Jetzt ist

31 F C F C Bb

Schluss da-mit, ich ste-he auf. Hör auf! Lass es! Ich will in Frie - den

36 G F C B $\flat$  C  
 le - ben. Hör auf! Lass es!\_\_\_ Ich bin gut so wie\_\_\_ ich\_\_\_ bin.\_\_\_ Ich bin

41 B $\flat$  G B $\flat$   
 ein-sam, vol-ler Angst, steht ge - mein-sam auf mit mir.. Brauch euch al - le, hier um mich, denn al -

44 Gm $^7$  C F C B $\flat$   
 lei-ne schaff ichs nicht!\_\_\_ Hör auf! Lass es!\_\_\_ Ich will in Frie - den\_\_\_

49 G F C B $\flat$  C  
 le - ben. Hör auf! Lass es!\_\_\_ Ich bin gut so wie\_\_\_ ich\_\_\_ bin.\_\_\_ Hör

54 3.  
 C B $\flat$  C B $\flat$  C  
 Du bist gut so wie\_ du\_ bist.\_\_\_ Ich bin gut\_\_\_\_\_ so wie ich bin.\_\_\_



Gerne unterstützen wir diese Aktion und wünschen viel Spaß beim Singen.



LANDESHAUPTMANN  
MAG. MARKUS  
WALLNER



LANDESSTATTHALTERIN  
DR. BARBARA  
SCHÖBI-FINK



**SING  
MIT!**

**DER GRÖSSTE  
VORARLBERGER  
KINDERCHOR**

**29. JUNI 2024  
CASHPPOINT ARENA ALTACH**

